

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Krostrade Online Shop

§ 1. Allgemeine Bestimmungen

1. Die Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen legen die Regeln für den Internetshop unter der Domäne www.aluhale.eu , der durch "Stal Impex" Sp. z o.o. mit Sitz in Krosno, ul. Łukasiewicza 49, 38-400 Krosno, Nummer im Inländischen Gerichtsregister KRS: 0000153622; Amtsgericht Rzeszów, XII Abteilung Wirtschaft des Inländischen Gerichtsregisters; Stammkapital: 1 798 500,00 PLN. Steuernummer NIP: 6841817582; Nummer im Register der Nationalwirtschaft REGON: 370356606, E-Mail Adresse: biuro@aluhale.eu betrieben wird, fest.
2. Diese Geschäftsbedingungen finden sowohl auf Endverbraucher als auch auf Unternehmer Anwendung, wobei der § 7 der Geschäftsbedingungen sich ausschließlich an Unternehmer richtet.
3. Um eine Bestellung im Internetshop abzugeben oder die Elektronischen Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können, ist es erforderlich den Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen zuzustimmen.
4. Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die für den Zweck der Erfüllung von Verträgen und zur Leistung von elektronischen Diensten erfolgt, ist die Firma Stal Impex Sp. z o.o. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Sie haben das Recht, die gespeicherten Daten einzusehen, zu korrigieren und zu sperren oder die Verarbeitung einzuschränken und jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen und an einen anderen Verantwortlichen zu übertragen.
5. Die Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen verletzen nicht die Rechte der Verbraucher, die sich aus den bedingungslos geltenden Gesetzen ergeben und werden in Übereinstimmung mit diesen Gesetzen interpretiert.
6. Der Käufer/Dienstleistungsempfänger ist verpflichtet, den Internetshop in so eine Art und Weise zu nutzen, dass die allgemein geltenden Gesetze und gute Sitten nicht verletzt werden. Er verpflichtet sich, die persönlichen Güter von Dritten zu respektieren und alle Angaben entsprechend der Tatsachen zu machen.

§ 2. Abschluss des Verkaufsvertrages

1. Die Abgabe der Bestellung erfolgt durch das Ausfüllen des Bestellungsformulars und das Klicken auf das Feld „Zahlungspflichtig bestellen“.
2. Die Abgabe der Bestellung auf die in §2 Pkt. 1 beschriebene Art und Weise ist verbindlich, es sei denn:
 - a. Der Verkäufer hat die bestellten Waren nicht auf Lager;
 - b. Die Durchführung der Bestellung durch den Verkäufer länger als 14 Tage dauern würde.
3. In den in §2 Abs. 2 beschriebenen Fällen wird der Verkäufer den Käufer unverzüglich über die eingetretenen Umstände per E-Mail informieren und ihn den ersten möglichen Termin für die Durchführung der Bestellung und die Bedingungen nennen. Sollte der Käufer diesem Termin und diesen Bedingungen zustimmen, wird die Bestellung für den Verkäufer zu den von ihm genannten Bedingungen verbindlich. Bei einer fehlenden Erklärung des Käufers über die Zustimmung oder Nichtzustimmung erlischt die Bestellung.
4. Der Verkäufer bestätigt den Erhalt der Bestellung durch eine automatisch generierte E-Mail- Nachricht, die an den Käufer gesendet wird. Die Nachricht enthält den Inhalt des Verkaufsvertrages, insbesondere die Bestellnummer und das Datum der Bestellung, die Angabe der Seiten, die Haupteigenschaften der bestellten Ware, den Gesamtpreis der Ware, die Zahlungsart und die Zahlungsfrist, Lieferungsart, -ort, -datum und -kosten sowie eine Information über das Widerrufsrecht des Käufers und über die Widerrufsbestimmungen. Der Nachricht sind die Geschäftsbedingungen zusammen mit einem Widerrufsformular und einem Reklamationsformular beigelegt.
5. Im Falle der Annahme der Bestellung sendet der Verkäufer eine weitere Nachricht an den Käufer in der die Annahme der Bestellung bestätigt wird. Der Verkaufsvertrag gilt mit der Zustellung dieser Nachricht an den Käufer als abgeschlossen.

§ 3. Preis, Zahlungsarten und Zahlungsfristen

1. Die Warenpreise im Internetshop sind Bruttopreise und enthalten alle Steuern. Die Preise sind, je nach Wahl des Käufers, entweder in Euro oder in PLN angegeben. Über den Gesamtpreis der Ware sowie über die Lieferungskosten und andere Kosten (sollte ihre Höhe nicht bestimmt werden können, auch über die Pflicht zu deren Bezahlung) wird der Käufer während der Abgabe der Bestellung informiert.
2. Der Verkäufer bietet folgende Zahlungsarten an:
 - a) Überweisung auf das Bankkonto des Verkäufers.
Bank: mBank Niederlassung in Rzeszów ; Kontonummer
PLN 25 114012250000399776001001; Euro 95 114012250000399776001002
 - b) Barzahlung bei persönlicher Abholung der Ware oder per Überweisung vor Abholung der Ware;
3. Die Zahlung sollte innerhalb von 5 Werktagen nach Abschluss des Kaufvertrages erfolgen (betrifft nicht die Barzahlung bei Abholung).

§ 4. Art, Termin und Kosten der Lieferung

1. Die Lieferung der Ware ist auf dem Gebiet der Republik Polen und der Länder der EU/EWG möglich.
2. Der Verkäufer bietet folgende Lieferungsarten an:
 - a) Per Kurierdienst;
 - b) Persönliche Abholung;
3. Die Kosten der Lieferung an den Käufer trägt der Käufer, es sei denn der Kaufvertrag bestimmt anders.
4. Die Kosten und Fristen der Lieferung der Ware werden dem Käufer während des Bestellvorgangs, jedoch spätestens bei der Abgabe der Verbindlichkeitserklärung durch den Verkäufer bekannt gegeben.
5. Die persönliche Abholung der Ware durch den Käufer ist kostenfrei. Der Verkäufer wird den Käufer zusätzlich per E-Mail über die Bereitstellung der Ware zur Abholung benachrichtigen.
6. Die Lieferfrist beginnt am Tag der Zahlung, d.h. der Gutschrift auf dem Bankkonto des Verkäufers zu laufen. (Betrifft nicht die bei Abholung zahlbaren Bestellungen).
7. Der Käufer ist verpflichtet, den Zustand der Sendung bei der Annahme sorgfältig zu prüfen, insbesondere, ob die Sendung beschädigt oder zerstört ist.

8. Sollte der Käufer vor der Übergabe der Ware eine Beschädigung der Sendung feststellen, ist er berechtigt von dem Spediteur zu fordern, den Zustand der Sendung und die Umstände der Entstehung des Schadens festzustellen und schriftlich festzuhalten. Sollten bereits nach der Übergabe der Ware ein Defekt oder eine Beschädigung festgestellt werden, der oder die von außen bei der Übergabe nicht festzustellen waren, ist der Käufer verpflichtet den Internetshop oder den Spediteur darüber zu informieren. Er hat den Zustand der Sendung auf Verlangen des Berechtigten, den der Berechtigte unverzüglich nach der Entdeckung der Beschädigung, jedoch nicht später als innerhalb von 7 Tagen nach Annahme der Sendung, gemeldet hat, festzustellen. Dieses entbindet den Verkäufer nicht von der Haftung für die ordnungsgemäße Ausführung des Vertrages in Bezug auf die Lieferung der bestellten Ware an den Käufer.

§ 5. Widerrufsrechtbelehrung

1. Der Käufer – Endverbraucher hat das Recht vom Kaufvertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurückzutreten.
2. Die Frist für den Rücktritt vom Vertrag erlischt nach 14 Tagen, gerechnet ab dem Tag, an dem der Käufer in den Besitz der Ware gelangt ist, oder an dem ein Dritter, jemand anders als der Spediteur und die von dem Käufer genannte Person in den Besitz der Waren gelangt ist.
3. Um das Rücktrittsrecht in Anspruch zu nehmen, muss der Käufer den Verkäufer über seine Entscheidung in Form einer eindeutigen Willenserklärung informieren (z.B. schriftlich per Post, Fax oder per E-Mail). Die Kontaktdaten des Verkäufers: „Stal Impex“ Sp. z o.o., ul. Łukasiewiczza 49, 38-400 Krosno, E-Mail: biuro@aluhale.eu
4. Der Käufer kann das Musterformular für den Rücktritt vom Vertrag verwenden, es ist jedoch nicht verpflichtend. Das Rücktrittsformular bildet die Anlage 1 zu den Geschäftsbedingungen.
5. Um die Rücktrittsfrist zu wahren, genügt es, dass der Käufer die Nachricht über die Inanspruchnahme des ihm zustehenden Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absendet.
6. Sollte der Käufer vom Vertrag zurückgetreten sein, erstattet der Verkäufer dem Käufer unverzüglich, und spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Verkäufer über die Entscheidung des Käufers bezüglich des Rücktritts benachrichtigt wurde, alle vom Käufer erhaltenen Zahlungen. Dazu gehören die Lieferungskosten (jedoch mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich aus der Wahl einer anderen, als die vom

Verkäufer angebotenen günstigsten Lieferungsart, durch den Käufer ergeben). Die Erstattung der Zahlung erfolgt auf die gleiche Art und Weise, wie sie der Käufer bei der ursprünglichen Zahlung verwendet hat, es sei denn, der Käufer stimmt ausdrücklich einer anderen Lösung zu. In jedem Fall trägt der Käufer keine Kosten im Zusammenhang mit der Rückgabe. Der Verkäufer hat das Recht, die Erstattung der Zahlung so lange zurückzuhalten, bis er die Ware oder den Rücksenderbeleg, je nach dem, was früher erfolgt, zurückerhalten hat.

7. Der Käufer muss die unmittelbaren Kosten der Rückgabe der Ware tragen. Die Höhe dieser Kosten ist mit den durch den Verkäufer bei Vertragsabschluss angebotenen Lieferkosten vergleichbar.
8. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich zurückzugeben, jedoch nicht später als innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt vom Vertrag. Die Frist gilt als gewahrt, wenn der Käufer die Ware vor Ablauf der 14 Tage zurücksendet.
9. Adresse für die Rückgaben: STAL IMPEX Sp. z o.o ul. Chopina 27, 38- 320 Gorlice
10. Der Käufer haftet nur für die Verringerung des Wertes der Ware, der sich aus einer anderen Nutzungsart ergibt, als die, die erforderlich war, um die Eigenschaften, die Beschaffenheit und die Funktionsweise der Ware festzustellen.
11. Das Rücktrittrecht steht dem Kunden in den in Art. 38 Punkt 1-13 des Gesetzes über die Rechte der Verbraucher beschriebenen Fällen nicht zu. Insbesondere dann nicht, wenn der Gegenstand des Vertrages ein nicht vorher produzierter, nach Vorgaben des Kunden angefertigter Gegenstand oder ein Gegenstand ist, der der Befriedigung seiner individuellen Bedürfnisse dient oder ein Gegenstand ist, der nach der Lieferung auf Grund seiner Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gegenständen verbunden wird.

§ 6. Haftung des Verkäufers für die Mängel der Ware, Reklamationsverfahren

1. Der Verkäufer ist verpflichtet, an den Käufer Ware zu liefern, die frei von sachlichen und rechtlichen Mängeln ist. Der Verkäufer haftet auf Grund der Gewährleistungspflicht gemäß Art. 556 – 576 des Zivilgesetzbuches.
2. Reklamationen werden auf elektronischem Wege an die Adresse biuro@aluhale.eu eingereicht. Es wird empfohlen, in der Reklamation die Bestellnummer, die Kontaktdaten des Käufers, eine Beschreibung der Mängel, den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und die Rechte, die der Käufer in Anspruch nimmt, zu nennen. Dies erleichtert und beschleunigt den Reklamationsprozess.

3. Der Verkäufer ermutigt den Käufer dazu, das Reklamationsformular zu verwenden, das die Anlage 2 zu den Geschäftsbedingungen bildet. Die Verwendung dieses Formulars ist nicht verpflichtend.
4. Der Käufer, der die Gewährleistung in Anspruch nimmt, ist verpflichtet die mangelhafte Ware an den Verkäufer zu liefern.
5. Der Verkäufer wird unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, zu der Reklamation Stellung nehmen. Sofern der Käufer eine Preisminderung um einen bestimmten Wert oder ein Austausch gegen eine mängelfreie Ware oder die Reparatur der Ware verlangt hat, ist eine fehlende Antwort innerhalb dieser Frist der Anerkennung der Forderung des Käufers gleichzusetzen.

§ 7. Bestimmungen für Unternehmer

1. Die Bestimmungen dieses Paragraphen betreffen ausschließlich Unternehmer bzw. Dienstleistungsempfänger, die keine Endverbraucher sind.
2. Der Verkäufer hat das Recht, die in den Bestimmungen genannten Zahlungsarten einzuschränken oder eine vollständige oder anteilige Vorauszahlung zu verlangen.
3. Als der Zeitpunkt der Übergabe der Ware an den Käufer gilt der Zeitpunkt der Übergabe der Ware an den Spediteur mit dem Ziel deren Lieferung an den Käufer.
4. Im Falle der Lieferung der Ware an den Kunden per Spediteur ist der Käufer verpflichtet, die Sendung innerhalb einer Frist und auf eine Art und Weise zu prüfen, die für derartige Sendungen üblich ist. Sollte er feststellen, dass während des Transportes zu einer Minderung oder Beschädigung der Ware gekommen ist, ist er verpflichtet, alles Notwendige zu unternehmen, um den Haftungsumfang des Spediteurs festzustellen.
5. Die Haftung des Verkäufers für die Mängel der Ware auf Grund der Gewährleistungspflicht wird ausgeschlossen.
6. Die Haftung des Verkäufers /Dienstleistungserbringers für den entgangenen Gewinn wird ausgeschlossen. Im sonstigen Umfang haftet der Verkäufer bis zum Betrag, der die Summe aller von dem Käufer auf Grund des Kaufvertrages getätigten Zahlungen nicht übersteigt. Diese Einschränkungen finden keine Anwendung bei Schäden, die auf Vorsatz des Verkäufers beruhen.
7. Alle Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer /Dienstleistungserbringer und Käufer/Dienstleistungsempfänger im Zusammenhang mit dem Betreiben des Internetshops werden durch das für den Sitz des Verkäufers /Dienstleistungserbringers zuständige Gericht entschieden.

§ 8. Außergerichtliche Wege der Geltendmachung der Ansprüche durch die Endverbraucher und der Prüfung der Reklamation

1. Der Käufer hat das Recht, seine Ansprüche vor einem ordentlichen Gericht geltend zu machen oder eine andere Form der Streitschlichtung zwischen einem Endverbraucher und einem Unternehmer zu nutzen.
2. Ein Käufer, der ein Endverbraucher ist, hat das Recht gemäß Art. 37 des Gesetzes über die Verbraucherschutzbehörde, sich an eine ständige Schiedsstelle eines Verbrauchergerichtes mit dem Antrag auf Klärung der Streitigkeiten aus dem geschlossenen Verkaufsvertrag zu wenden. Die Organisations- und Arbeitsbestimmungen der ständigen Schiedsstellen der Verbrauchergerichte bestimmt die Verordnung des Justizministers vom 25. September 2001 bezüglich der Festlegung der Organisations- und Arbeitsbestimmungen der ständigen Schiedsstellen der Verbrauchergerichte. Informationen über die Arbeit der Gerichte sind auf der folgenden Internetseite einsehbar: <http://spsk.wiih.org.pl/>
3. Ein Käufer, der ein Endverbraucher ist, hat das Recht gemäß Art. 36 Abs.1 des Gesetzes über die Verbraucherschutzbehörde, sich an den Woiwodschaftsinspektor der Verbraucherschutzbehörde mit den Antrag auf Mediation zwecks einer außergerichtlichen Beendigung der zivilrechtlichen Streitigkeiten zwischen dem Käufer und Verkäufer zu wenden.
4. In individuellen Angelegenheiten können die Endverbraucher eine kostenlose Rechtshilfe beim Verbraucherbeauftragten der Stadt oder des Landkreises, bei einer Niederlassung des Verbraucherverbandes oder beim Verbraucherzentrum für E-Beratung erhalten. Dort beantworten die Experten des Verbandes für den Landkreis auf elektronischen Wege unter der Adresse porady@dlakonsumentow.pl Fragen. Hilfe kann man auch bei der Verbraucherhotline erhalten, die durch den Verband der Polnischen Verbraucher betrieben wird: - Tel. 800 889 866 (montags bis freitags von 9: 00 - 17: 00 Uhr, offen vom 22. Februar bis 30. April 2016).
5. Unter der Adresse <http://ec.europa.eu/consumers/odr> ist eine Internetplattform für Klärung der Streitigkeiten zwischen Endverbrauchern und Unternehmen auf der EU Ebene (Plattform ODR) zugänglich.

§ 9. Besondere Bestimmungen in Verbindung mit der Erbringung der Leistungen auf elektronischem Wege

1. Der Dienstleistungserbringer stellt den Dienstleistungsempfängern im Rahmen des Internetshops folgende elektronische Leistungen zur Verfügung: Zugang zum Inhalt, Konto, Bestellungsformular und Newsletter.
2. Die Dienstleistung Zugang zum Inhalt ist für alle Subjekte, die die Internetseite des Internetshops besuchen und somit Zugang zu seinen Inhalten erhalten, kostenfrei.
3. Die Nutzung des Kontos erfordert das Ausfüllen der Daten im Registrierungsformular und das Klicken auf das Feld „Registrieren“. Im Registrierungsformular sind folgende Daten anzugeben: Vor- und Nachname, Mailadresse und Login.
4. Die Dienstleistung Konto ist kostenfrei und unbefristet. Der Dienstleistungsempfänger kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen diese Dienstleistung kündigen. Dafür ist es erforderlich eine E-Mail an den Dienstleistungserbringer (Adresse: biuro@aluhale.eu) mit der Forderung, das Konto zu löschen, zu senden.
5. Die Nutzung des Bestellformulars erfolgt sobald der Käufer Waren zum Warenkorb hinzufügt. Bis zum Zeitpunkt der Bestellung, die erfolgt, sobald das Feld „Zahlungspflichtig bestellen“ angeklickt wird, kann der Käufer die Eintragungen modifizieren. In dem Bestellformular gibt der Käufer folgende Daten an: Vor- und Nachname, Adresse (Straße, Haus-/Wohnungsnummer, Postleitzahl, Wohnort und Land), E-Mailadresse, Telefonnummer und die Art der Ware, Menge der Ware, Lieferort und – Art sowie Zahlungsart.
6. Die Dienstleistung Bestellformular ist kostenfrei und einmalig. Die Erbringung dieser Dienstleistung endet zum Zeitpunkt der Absendung der Bestellung oder mit dem Abbrechen des Bestellvorgangs.
7. Die Nutzung der Dienstleistung Newsletter erfolgt durch die Angabe der E-Mailadresse, an die der Newsletter geschickt werden soll, im entsprechenden Feld auf der Seite des Internetshops und das Anklicken des Feldes „Eintragen“.
8. Die Dienstleistung Newsletter ist kostenfrei und unbefristet. Der Dienstleistungsempfänger kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen diese Dienstleistung kündigen. Dafür ist es erforderlich, eine E-Mail an den Dienstleistungserbringer (Adresse: biuro@aluhale.eu) mit der Abbestellung des Newsletters zu senden.
9. Die technischen Anforderungen für die Zusammenarbeit mit dem EDV-System des Dienstleistungserbringers sind wie folgt: Computer, Laptop oder ein anderes

Multimediagerät mit Internetzugang, Zugang zu elektronischer Post, Aktivierung der Möglichkeit der Speicherung von *Cookies* in dem Internetbrowser und Aktivierung von *Java script*.

10. Reklamationen bezüglich der elektronischen Dienstleistungen kann der Dienstleistungsempfänger an folgende Adresse senden: biuro@aluhale.eu; Es wird den Dienstleistungsempfängern empfohlen, Daten anzugeben: Art der Unregelmäßigkeiten, die aufgetreten sind, Umstände, unter denen sie aufgetreten sind, Forderungen des Dienstleistungsempfängers, Kontaktdaten. Diese Empfehlungen bilden eine Hilfestellung und beeinflussen nicht die Wirksamkeit der Reklamationen, die nicht in der beschriebenen Form eingereicht wurden. Eine Stellungnahme durch den Dienstleistungserbringer erfolgt unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Einreichens.

§10 Personenbezogene Daten

1. Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung Ihre personenbezogenen Daten im Online Shop ist die Firma Stal Impex Sp. z o.o. in Krosno, Lukaszewicza 49, 38-400 Krosno, tel.: 13 43 206 91, e-mail: biuro@aluhale.eu.
2. Der Verantwortliche verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Kunden und Dienstleistungsnehmern sowie von Personen die ein Kundenkonto im Onlineshop angelegt haben (alle diese Personen werden nachfolgend „Benutzer“ genannt): Vorname, Nachname, Geburtsdatum, E-Mail Adresse, Lieferanschrift, Telefonnummer, Informationen über Einkäufe im Onlineshop, Daten die durch Cookies in Übereinstimmung mit §12 dieser Datenschutzerklärung gesammelt werden.
3. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der Leistung von elektronischen Diensten, die in dieser Datenschutzerklärung definiert sind, sowie zum Zweck der Erfüllung von Verträgen, deren Vertragspartei die betroffene Person ist. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken erfolgt nur nach der Einholung einer zusätzlichen Einwilligung der betroffenen Person.
4. Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert bis alle Verpflichtungen erfüllt werden, die durch die Auftragserteilung und Abschluss von Verträgen zur Leistung von elektronischen Diensten zustande gekommen sind. Nach dieser Zeit darf der Verantwortliche die personenbezogenen Daten von Benutzern weiter für die Zeit speichern, in der die Benutzer im Zusammenhang mit dem Verantwortlichen abgeschlossenen Verträge, Ansprüche gegen den Verantwortlichen erheben können, sowie für die Zeit in der die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten auf der Grundlage des Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO zum Zweck der Wahrung von berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten sowie zur Ausübung öffentlicher Gewalt verarbeitet.
5. Bestellt der Benutzer unseren Newsletter, werden die personenbezogenen Daten zum Zweck der korrekten Zustellung der Newsletter an die Benutzer sowie für Marketingzwecke der Produkte und Dienstleistungen des Verantwortlichen

verarbeitet. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten mit der Einwilligung der Benutzer auf der Grundlage des Art. 6 Absatz 1 Buchstabe 1 DSGVO verarbeitet, solange die Einwilligung gültig bleibt.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten der Benutzer können die Arbeitnehmer und Mitarbeiter des Verantwortlichen sowie Kurierdienste oder Firmen die postalische Dienste leisten, Firmen, die Programme zur Erstellung und Führung von Internetseiten liefern und Steuerberater sein.
7. Der Benutzer hat das Recht, die gespeicherten Daten einzusehen, zu korrigieren, die Verarbeitung einzuschränken und zu sperren und die personenbezogenen Daten zu übertragen. Ein Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit eingelegt werden. Der Benutzer hat auch das Recht eine Beschwerde über Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz einzulegen. Der Verantwortliche übermittelt die personenbezogenen Daten nicht an Dritte mit der Ausnahme von Situationen, wenn dieses mit der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person geschieht oder es wird von berechtigten Behörden verlangt.
8. Werden die personenbezogenen Daten für den Zweck der Versendung des Newsletters verarbeitet, hat der Benutzer das Recht, der Verarbeitung jederzeit, unabhängig davon unter welchem Datenschutzrecht die Einwilligung von der Einlegung des Widerspruch erteilt wurde, zu widersprechen.
9. Die Angabe der personenbezogenen Daten durch die Benutzer ist völlig freiwillig, jedoch ist die Angabe der personenbezogenen Daten unabdinglich zum Abschluss von Verträgen für elektronische Dienstleistungen und Kaufverträgen. Die Verweigerung der Angabe von personenbezogenen Daten durch den Benutzer kann die Erfüllung der Verpflichtung des Verantwortlichen verhindern, die der Verantwortliche gegenüber dem Benutzer eingegangen ist.
10. Daten, die durch Cookies gesammelt werden, können vom Verantwortlichen für den Zweck der Automatisierung von Entscheidungen bezüglich der Benutzer darunter auch zum Profilieren der Benutzer eingesetzt werden. Die Benutzer haben Anspruch darauf, dass sie keinen ausschließlich automatisch getroffen Entscheidungen darunter dem Profilieren unterliegen, die rechtliche Folgen hervorrufen oder diese entscheidend beeinflussen."

§11 Cookies und System Logins

1. Im Internetshop werden Mechanismen der automatischen Datenspeicherung („cookies“, „Local Storage Object“, „Session Storage Object“, „e-Tag“) verwendet. Sie werden zwecks einer besseren Anpassung des Internetshops an die Bedürfnisse der Nutzer verwendet. Für die Zwecke dieser Geschäftsbedingungen werden die Mechanismen der automatischen Datenspeicherung als „cookies“ bezeichnet. Die „cookies“ werden auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert, das zu der Identifizierung des Browsers des Nutzers während der Nutzung dient. Mit deren Hilfe werden dem Dienstleistungserbringer statistische Informationen über den Verkehr, die Aktivitäten der Nutzer und die Art der Nutzung des Internetshops geliefert. Sie erlauben es, den Inhalt und die Leistungen an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen. Der Dienstleistungserbringer informiert, dass Dritte, auch vom Dienstleistungserbringer unabhängige Subjekte die Möglichkeit haben, durch das Anzeigen von Werbung im Internetshop dort ihre „cookies“ zu platzieren und sie in den Browsern der Nutzer zu lesen. Die meisten „cookies“ beziehen sich auf die jeweilige Sitzung und werden nach der Beendigung der Sitzung (also nach dem Logout oder nach dem Schließen des Fensters des Browsers) automatisch von der Festplatte gelöscht. Einige „cookies“ erlauben es, den Nutzer während des erneuten Besuchs der Plattform zu identifizieren, sie werden nicht automatisch entfernt und werden im Endgerät gespeichert. Der Nutzer hat die Möglichkeit, jederzeit in seinen Browser die Annahme der „cookies“ abzulehnen, jedoch kann dies dazu führen, dass die Inanspruchnahme der Leistungen des Internetshops erschwert wird.
2. Eine Person, die über ein Konto im Internetshop verfügt, hat die Möglichkeit während des Einloggens die Option „angemeldet bleiben“ zu wählen. Die Aktivierung dieser Funktion hat zur Folge, dass auf das Endgerät des Nutzers ein „cookie“ gesendet wird, dessen Aufgabe es ist, die Logindaten dieser Person zu speichern. Dank der Aktivierung dieser Funktion braucht die Person, die ein Konto im Internetshop hat, nach dem Abschluss einer Sitzung und der Schließung des Browsers sich nicht erneut einzuloggen. Ein erneutes Öffnen des Browsers führt dazu, dass die Person, die ein Konto im Internetshop hat, bei einem weiteren Besuch des Internetshops als eingeloggt erkannt wird. Sollte die Person, die ein Konto im Internetshop hat, Geräte nutzen, zu denen auch andere Personen Zugang haben, wird empfohlen, die Option „nicht abmelden“ nicht zu aktivieren und sich jedes Mal aus dem Internetshop auszuloggen.
3. Der Dienstleistungserbringer sammelt Informationen über die Interaktionen der Nutzer mit den Inhalten des Internetshops, darunter Informationen über das Gerät und das Einloggen,

sog. Systemlogins, die u.a. das Datum, die Besuchszeit und die IP Nummer des Gerätes, von dem die Verbindung zu Stande kam, enthalten sowie statistische Daten über die Frequentierung des Internetshops und des Verkehrs zu und von einzelnen Seiten. Die so erhaltenen Informationen werden für die Zwecke der Verwaltung des Internetshops, zu besseren Anpassung an die Bedürfnisse der Nutzer und bei Analysen der statistischen Interaktionen der Nutzer mit dem Internetshop genutzt. Gemäß Art. 18 Abs. 6 des Gesetzes von 18. Juli 2002 über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege und gemäß anderen geltenden Gesetzen kann der Dienstleistungserbringer dazu verpflichtet werden, den staatlichen Behörden die Daten zu Verfügung zu stellen, die von den Personen, die ein Konto im Internetshop haben, bei der Registrierung angegeben wurden. Im Falle von Nutzern können sie verpflichtet werden, die IP Nummer, die in den Zugangslogins enthalten ist, bekannt zu geben.

§ 12. Schlussbestimmungen

1. Alle Rechte des geistigen Eigentums an dem gesamten Internetshop oder an seinen Teilen, darunter an seinen Inhalten, den dort eingestellten Materialien und Informationen, insbesondere Texten, Navigationslösungen, der Auswahl und Platzierung der Inhalte, Wort und Wort-Bild Marken, interaktiven Applikationen, audiovisuellen Materialien, Materialkompilationen, Bildern, Umfragebögen, Formularen, Mustern und Ausarbeitungen unterliegen einem Rechtsschutz. Modifizieren, Kopieren, Vertreiben, Weitergeben, Ausstrahlen, Senden, Drucken, Vergeben von Unterlizenzen, Erstellen von Sammelbänden aus Materialien, von denen oben die Rede ist, sowie Versenden und Verkaufen dieser Materialien ist nicht gestattet, es sei denn der Dienstleistungserbringer stimmte dem ausdrücklich zu.
2. Es ist nicht zulässig, die Ressourcen und Funktionen des Internetshops für rechtswidrige Zwecke zu nutzen oder für solche Zwecke, die die Interessen des Dienstleistungserbringers schädigen würden.
3. Der Dienstleistungserbringer behält sich das Recht vor, Änderungen an den Geschäftsbedingungen vorzunehmen. Über eine erfolgte Änderung oder über eine Einführung neuer Geschäftsbedingungen wird der Dienstleistungserbringer die Personen benachrichtigen, die ein Konto im Internetshop haben, in dem er an die bei der Registrierung hinterlegte Emailadresse den Inhalt der Geschäftsbedingungen oder einen Link zu der Internetseiten mit den neuen Geschäftsbedingungen oder den vorgenommenen Änderungen zusendet. Diese Personen haben das Recht, schriftlich an die Adresse des

Dienstleistungserbringers oder per E-Mail an die Adresse: biuro@aluhale.eu ihre Ablehnung der veränderten Geschäftsbedingungen zum Ausdruck zu bringen sowie den Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege zu kündigen. Der Widerspruch ist innerhalb von 14 Tagen ab dem Erhalt der Benachrichtigung einzureichen. Das Fehlen des Widerspruches innerhalb dieser Frist bedeutet die Annahme der geänderten Geschäftsbedingungen. Die Benachrichtigung über die Änderung wird eine Information über die Widerspruchsfrist und über die Folgen eines fehlenden Widerspruchs enthalten. Für die Tätigkeit des Internetshops, die auf diesem Wege abgeschlossenen Verträge und erbrachten Dienstleistungen gilt das polnische Recht als zuständiges Recht.

4. Diese Geschäftsbedingungen befinden sich auf der Seite www.aluhale.eu . Außerdem können sie unter Verwendung der üblichen Funktionen des Internetbrowsers ausgedruckt oder gespeichert werden.